

SCHACHINFORMATION



Oktober/Dezember 2015

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e.V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

Liebe Schachfreunde,

In der Saison 2015/2016 haben sich die Erwartungen beider Mannschaften nicht ganz erfüllt. Die erste Mannschaft steht nach der 4. Runde mit einem Mannschaftspunkt auf Platz 9. Die 2. Mannschaft erreichte 3 Punkte und Tabellenplatz 8.

Auch in diesem Jahr gab es wieder gesellige Veranstaltungen wie Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber, Teilnahme am Straßenfest und den Geselligen Abend.

Viele Schachveranstaltungen fanden statt, wobei auch die Jugend nicht zu kurz kam.

Ich wünsche allen Schachfreunden Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr

Herbert Quirin

Vereinsmeisterschaft

Eberhard Klein ist neuer Vereinsmeister

(hme) Das Vereinsturnier der Schachvereinigung Vaihingen verlief sehr spannend, doch am Ende konnten sich die Favoriten durchsetzen. Gestartet wurde mit zwölf Teilnehmern. Doch schon in der zweiten Runde schied Reinhard Bolter aus dem Turnier aus. Ralf Penzkofer musste sich mit einem Remis gegen Walter Pungartnik begnügen. In der dritten Runde endete das Spitzenduell Siegmund Haug gegen Eberhard Klein unentschieden. In der fünften Runde konnte sich Eberhard Klein nach einem Remis zwischen den

beiden Verfolgern Siegmund Haug und Ralf Penzkofer etwas absetzen. Die sechste Runde brachte einen spannenden Kampf zwischen Eberhard Klein und Ralf Penzkofer. Die Partie war lange Zeit ausgeglichen, doch im Endspiel setzte sich Klein nach einem Fehler seines Gegners durch. Nach einem Sieg in der letzten Runde gegen Hansjörg Mecke konnte er sich mit 6,5 Punkten die Vereinsmeisterschaft und den Wanderpokal sichern. Zweiter wurde Siegmund Haug mit 6 Punkten vor Ralf Penzkofer und Horst Schmidt mit jeweils 4,5 Punkten.



Um das Vereinsturnier ausklingen zu lassen, wurde abschließen ein Blitzturnier veranstaltet, hat. Hier konnten Dieter Herdtfelder und Felix

Schwarz beide 6 Punkte erzielen. In einem bei dem jeder Spieler nur 5 Minuten Bedenkzeit Entscheidungsspiel holte sich Dieter Herdtfelder den Gesamtsieg. Ralf Penzkofer belegte mit 5 Punkten den dritten Platz.



Die leichtere 1-Zug Mattaufgabe auf dem Schach-Demobrett wurde eher von den teilnehmenden Kids beim Straßenfest-Kinderprogramm gewählt, denn sie wollte ja den Lösungsbuchstaben und den Stempel der Schachvereinigung für das Ratespiel der Festorganisation erhalten. Bei diesem Straßenfesträtsel winkten ja tolle Preise der Werbegemeinschaft und zusätzlich hatten die Kids ja noch die Chance beim Schachstand eine Schachpokal zu gewinnen. Unter den richtigen Lösungen wurde dann am Sonntag dieser Pokal ausgelost. Die glückliche Gewinnerin, **Amelie Jelden** aus Vaihingen/Enz, konnte dann diesen Siegerpokal von Reinhard Bolter, 1. Vorsitzender der Schachvereinigung, vor der Bühne am Marktplatz, im Zuge der Verlosung beim Vaihinger-Ratespiel, entgegen nehmen.

*Walter Pungartnik
SvG Vaihingen/Enz*

Schachtreff beim Vaihinger Straßenfest.

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Schachvereinigung Vaihingen/Enz wieder mit einem Aktions- und Infostand beim Vaihinger Straßenfest. Die schachinteressierten Besucher konnten je nach Lust und Laune eine oder mehrere Schachpartien spielen oder sich am angebotenen Problemlöse-Wettbewerb probieren. Hier gab es eine vermeintlich leichte 1 – Zug Mattaufgabe zu lösen oder sie konnten sich in eine etwas schwierige Schachaufgabe – Weiß setzt in 2 Züge matt – vertiefen. Erwartungsgemäß wurde diese „harte Nuss“ nur von wenigen Besuchern gelöst, aber wenn, dann schwebten sie mit stolzgeschwellter Brust über das Straßenfest.



Gelungene Auftaktveranstaltung der Schachvereinigung Vaihingen Enz

(hme) Mit einem gemütlichen Grillabend und einem anschließenden Blitzturnier hat die Schachvereinigung Vaihingen den Saisonstart für seine Mitglieder eingeläutet. Für die Erwachsenen wurde ein „Fässchen Bier“ gestiftet. Auch die Eltern der Jugendlichen waren eingeladen und erfreuten sich an leckeren Steaks und Würstchen.



Beim Blitzturnier maßen zwölf Teilnehmer ihre geistigen Kräfte im Modus „Jeder gegen jeden“. Nach der langen Sommerpause hatte so mancher Teilnehmer mit dem schnellen Spiel zu kämpfen (im Blitzschach hat jeder nur 5 Minuten Zeit für seine Partie). Bis zur letzten Runde führte Herbert Quirin das Feld ungeschlagen an. Doch in der letzten Spielrunde musste er seine Partie nach Verlust einer Qualität und schlechterer Stellung

gegen Hansjörg Mecke verloren geben. Dieser hatte eine Runde zuvor schon den bis dahin hartnäckigsten Verfolger Ralf Penzkofer überraschend besiegt. Diese Chance nutzte Siegmund Haug aus Pforzheim um im Endspurt aufzuschließen. So konnten sich Herbert Quirin, Ralf Penzkofer und Siegmund Haug gemeinsam den ersten Platz mit jeweils 9 Punkten teilen. Turnierleiter Walter Pungartnik übernahm die Siegerehrung und überreichte die Sachpreise an die verdienten Gewinner.

Verbandsrunde 2015/2016 Bezirksliga Unterland

Aufstellung SvG Vaihingen/Enz

Br	Name	Mgl-Nr	DWZ
1	Klein, Eberhard	0012	1860-41
2	Philippin, Otto	0181	1758-118
3	Herdtfeldee, Dieter	1068	1755-68
4	Fuchs, Egbert	0246	1706-31
5	Penzkofer, Ralf	0284	1749-49
6	Schnell, Holger	1036	1665-25
7	Stas, Artur	0213	1563-38
8	Mecke, Hansjörg	0103	1541-45
9	Schwarz, Felix	1069	1636-91
10	Römischer, Frank	0194	1573-48
11	Quirin, Herbert	0138	1764-32
12	Pungartnik, Walter	0047	1609-47

In Runde 1 mußte sich Vaihingen gegen Ludwigsburg 2 mit 2,5:5,5 unglücklich geschlagen geben.

Die zweite Runde in der Bezirksliga durfte die Schachvereinigung Vaihingen gegen die Schachfreunde aus Asperg bestreiten. Sie konnte dabei mit den besten acht Spielern antreten. Es zeigte sich schnell, dass es zu einem harten und ausgeglichenen Kampf kommen würde. Nach etwa zwei Stunden Spielzeit waren die ersten drei Partien von Dieter Herdtfelder, Ralf Penzkofer und Hansjörg Mecke mit Remis beendet. Hansjörg Mecke schaffte es leider nicht seinen Mehrbauern in aussichtsreicher Stellung zum Sieg zu verwandeln.

Danach folgten zwei Siege von Egbert Fuchs und Holger Schnell, womit die Vaihinger mit 3,5:1,5 in Führung gingen. Am Spitzenbrett konnte

Eberhard Klein gegen den als deutlich stärker eingestuften Thomas Glaser ein Remis erkämpfen. Beim Stand von 4:2 hatte Vaihingen nun zumindest schon einen Mannschaftspunkt sicher. Leider stellte kurz darauf Artus Stas in besserer Stellung einen Turm ein. Diesen Fehler nutzte sein Gegner zum Sieg.

Die letzte noch laufende Partie von Otto Philippin musste also die Entscheidung bringen. Lange Zeit hatte Philippin eine Qualität und einen Bauern Vorteil. Doch er versäumte es, einen massierten Angriff auf dem Königsflügel zu starten. Im weiteren Verlauf musste er einen Turm gegen einen Springer wieder hergeben.

Der Asperger Jürgen Baumeister versuchte mit einem Qualitätsopfer auf Sieg zu spielen. Das sich nun ergebende Endspiel war hochdramatisch, da beide Spieler in Zeitnot waren. Hierbei profitierten beide durch den neu eingeführten Fischer-Modus, bei dem jeder Zug einen Zeitbonus von 30 Sekunden bringt.

Otto Philippin hatte mehrmals die Möglichkeit das Spiel für sich zu entscheiden. Doch geschickte Manöver des gegnerischen Springers verhinderten den Durchbruch seiner zentralen Freibauern. Durch Ungenauigkeiten im Endspiel musste er sich letztendlich geschlagen geben, so dass sich die Kontrahenten mit 4:4 trennten. In der nächsten Runde dürfen die Vaihinger nun beim Tabellenführer aus Erdmannhausen antreten.

Die SVG Vaihingen hat in der 3. Runde gegen Erdmannhausen gegen die dortige zweite Mannschaft verloren, die als Favorit zu diesem Spiel angetreten ist. Der Gastgeber entschied die Begegnung mit 5,5:2,5 für sich.

Die Niederlage der SVG war zu erwarten, hatten doch sämtliche Schachspieler aus Erdmannhausen eine wesentlich höhere DWZ als die Vaihinger. In der Bezirksliga Unterland-Süd steht die Vaihinger Mannschaft jetzt auf dem neunten Tabellenplatz.

In Runde 4 sah es lange Zeit gut aus für Vaihingen gegen Marbach 2. Dann ereilte das Pech die Mannschaft auf breiter Front. Gleich drei Spieler, Otto Philippin, Ralf Penzkofer und Dieter Herdtfelder hatten eindeutige Siege auf der Hand, verloren aber ihre Partien durch Unachtsamkeit. Marbach siegte mit 5,5:2,5.

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SC Erdmannhausen 2	4	8	22,0
1	SF Kornwestheim 2	4	8	22,0
3	SG Ludwigsburg 2	4	6	17,5
4	SV Besigheim 1	4	5	18,0
5	SV Marbach 2	4	4	18,5
6	SK Sachsenheim 1	4	4	16,0
7	SC Ingersheim 2	4	3	16,0
8	SC Asperg 1	4	1	11,5
9	SVG Vaihingen/Enz 1	4	1	11,5
10	SC Erdmannhausen 3	4	0	6,0

Die nächsten Termine:

24.01.2016	: SC Ingersheim 2	- SVG Vaihingen 1
14.02.2016	: SVG Vaihingen/ 1	- SF Kornwestheim 2
28.02.2016	: SC Erdmannhausen 3	- SVG Vaihingen 1
20.03.2016	: SVG Vaihingen 1	- SK Sachsenheim 1
24.04.2016	: SVG Vaihingen 1	- SV Besigheim 1

Kreisklasse Ludwigsburg Aufstellung SvG Vaihingen/Enz 2

Br.	Name, Vorname	Mgl-Nr.	DWZ
1	Quirin, Herbert	0138	1764-32
2	Pungartnik, Walter	0047	1609-47
3	Schwarz, Felix	1069	1640-92
4	Kraft, Gerhard	0064	1470-70
5	Hartmann, Oswald	0085	1447-36
6	Kristen, Heiko	0206	1356-41
7	Fiedler, Markus	0249	1359-26
8	Gräber, Manuel	0193	1288-29
9	Kiewitt, Tim	1070	
10	Schmidt, Horst	0078	1364-52
11	Bolter, Reinhard	0217	1353-23
12	Schuster, Sven	1055	908-1
13	Ebhart, Lukas	1053	
14	Ott, Sebastian	1054	

Die Runde 1 ging gegen Kornwestheim 3 mit 2,5:5,5 verloren. Mit dem gleichen Ergebnis mußten sich die Vaihinger gegen Münchingen 1 geschlagen geben. Vaihingen II hat die dritte Runde in der Schach-Kreisklasse Ludwigsburg

erfolgreich bestritten. Gegen die SG Ludwigsburg III kamen die Vaihinger zu einem 4,5:3,5-Sieg.

Die Begegnung begann mit Unentschieden der Vaihinger Markus Fiedler, Heiko Kristen und Felix Schwarz. Nachdem Herbert Quirin auf Brett eins und Oswald Hartmann auf Brett fünf ihre Partien für sich entschieden hatten, stand es 3,5:1,5 für Vaihingen II. Dann verlor Tim Kiewitt sein Spiel unglücklich, das Endergebnis hing von den zwei letzten Partien ab, In einem spannenden Spiel gewann Mannschaftsführer Gerhard Kraft auf Brett vier und sicherte den Sieg. Walter Pungartnik verlor.

In Runde 4 der Kreisklasse Ludwigsburg empfing am Sonntag, dem 22. November, die 2. Mannschaft der Schachvereinigung Vaihingen Besigheim 3. Die Begegnung hat gut begonnen, den Herbert Quirin auf Brett 1 und Felix Schwarz auf Brett 2 konnten schnell ihre Partien für sich entscheiden. Als dann die Spiele von Horst Schmidt auf Brett 8 und Oswald Hartmann auf Brett 4 mit einem Remis endeten, führten die Vaihinger mit 3:1. Man hatte den Eindruck, dass das Spiel bereits gewonnen ist. Dass sich aber das Ergebnis im Schach schnell ändern kann, beweist der weitere Verlauf der Begegnung. Heiko Kristen auf Brett 5 und Markus Fiedler auf Brett 6 haben nach einem spannenden Kampf ihre Partien leider verloren. Das Zwischenergebnis lautete nun 3:3. Obwohl sie etwas schlechter standen, gelang es Gerhard Kraft auf Brett 3 und Tim Kiewitt auf Brett 7 doch noch ein Remis und somit konnte die Vaihinger Mannschaft mit dem Ergebnis 4:4 doch noch ein Punkt für sich retten und somit Platz 8 in der Tabelle behalten.

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SF Kornwestheim 3	4	8	23,0
2	SV Besigheim 2	4	6	17,5
3	TSV Münchingen 1	4	6	17,0
4	SV Oberstenfeld 1	4	4	18,0
5	SV Marbach 3	4	4	16,5
6	SF Freiberg 1	4	4	16,0
7	SG Ludwigsburg 3	4	3	15,5
8	SVG Vaihingen/Enz 2	4	3	13,5
9	SV Besigheim 3	4	1	13,0
10	SF Möglingen 1	4	1	10,0

Die nächsten Termine

13.12.2015: SF Freiberg 1 - SVG Vaihingen 2
 10.01.2016: SVG Vaihingen 2 - SF Möglingen 1
 31.01.2016: SV Oberstenfeld 1 - Vaihingen 2
 21.02.2016: SVG Vaihingen 2 - SV Marbach 3
 13.03.2016 : SV Besigheim 2 - SVG Vaihingen 2

Jugend

Neuer Schnupper-Schachkurs für Anfänger ab 18. Sep. 2015.

Geeignet für Kinder und Jugendliche

Ort: Vereinsheim der Schachvereinigung
 Grabenstr. 20. 2.OG.
Termine: 18..25.9 u. 9.10.2015
 Jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr
Schachtraining Walter Pungartnik, Tel. 07042 – 125 08
 Manuel Gräber, Jugendleiter ,
 Tel. 07042-82 98 48

Inhalt und Ziel: Einführung in die Schach-Grundregeln mit Übungsbeispielen.

Sollte nach diesen Schnupperkurseinheiten weiterhin Interesse am Schachspiel bestehen, kann an einem nachfolgenden Anfängerschachkurs teilgenommen werden, der dann bis Ende Dez. 2015, wahlweise auch bis Ende Juli 2016 – jeweils freitags ab 18.00 Uhr – dauert.

In diesem Fall müsste jedoch aus versicherungstechnischen Gründen die Mitgliedschaft erworben werden.

Die Teilnahme an den 3 Kursangeboten ist kostenlos.

Im Namen der Trainer

Walter Pungartnik, Tel. 07042-125 08

Ehrevorsitzender der SvG

Trainingsstart

Wir starteten mit diesem Training wieder an diesem **Freitag, 25.09. um 20:30 Uhr** mit dem **Thema Bauernendspiele** "Zusammenfassung, Wiederholung und mit einigen wichtigen Endspiel-Grundregeln" (als schriftliche Vorlage) Ich denke dies trifft sich ganz gut, da ja beide Mannschaften am 27.09. ihr erstes Mannschaftsspiel haben. Ferner sollten wir an diesem Freitag festlegen, welchen Trainingsrytmus - 2 mal pro Monat- also alle 2 Wochen oder 3 mal pro Monat - wir wählen sollten.

Diese Trainingseinheiten und sonstige Termine / Veranstaltungen sollte dann in einem **Terminplan** zusammengefasst und auf der Homepage veröffentlicht werden.

Mindestvorlaufzeit sollte ca. 1 bis 2 Monate sein. Siehe Entwurfsvorlage. Es wäre sehr schön, wenn sich recht viele von Euch an diesem ersten Training in der neuen Saison 2015/16 beteiligen würden. Dies möchte ich besonders den Jugendlichen empfehlen - denn sie werden ja alle in der 2. Mannschaft gebraucht und immer spielen müssen!

Walter Pungartnik

SCHACH beim Ferienprogramm machte neugierig.

17 Kids, davon 6 Mädchen, fanden am 26. und 28. Aug. den Weg zum Spiellokal der Schachvereinigung Vaihingen/Enz im Bürgertreff, Grabenstraße 20.

Die Anfängergruppe mit 11 Kids von 7 bis 11 Jahre, mussten zuerst einmal die Schachregeln kennen lernen oder auffrischen, diese Aufgabe übernahm der Ehrevorsitzende der SvG, Walter Pungartnik, die Fortgeschrittenen-Gruppe, von 9 bis 14 Jahre, sollten durch den Jugendspieler der SvG, Markus Fiedler, Ihre Schachkenntnisse verbessern und vertiefen.

Bei der Anfängergruppe wurde zuerst die Gangart aller einzelnen Schachfiguren nochmals erklärt, obwohl die meisten Kids schon kleine Vorkenntnisse hatten. Aber bei der „Mattfindung“ hatten die meisten doch schon erhebliche Probleme, genauso mit der Rochade oder mit dem schwierigen „Springerzug“ als „L-Form“ in allen Lagen - – aber nach einigen Übungen klappte es dann doch so halbwegs. (nicht immer, aber immer öfters) Dass man sich bei der Bauernumwandlung auf der Grundlinie des Gegners eine Dame wünschen kann, wussten wohl die meisten, dass man aber zusätzlich noch weiter Damen einsetzen kann war für manche Kids wohl neu. Nach dieser Einführung und weiteren Tipps gingen sie mit Feuereifer ans Werk ihrer ersten Schachpartie bei diesem Schnpperschach-Kurs.

Die andere Gruppe mit 6 Teilnehmern war schon anspruchsvoller, sie wollten mit Markus Fiedler vertiefter in die Gedankenwelt des Schachs einsteigen und Tipps und Tricks zur Verbesserung Ihrer Spielweise, Schwerpunkt „Eröffnung“ oder „Endspiel mit Bauern“, erfahren.



Am 2. Tag des Schnupperschach-Angebots war ein Schachturnier angekündigt so dass die Kids Ihre erlernten Kenntnisse unter Wettkampfbedingungen unter Beweis zu stellen konnten.

Gespielt wurde in 2 getrennten Gruppen, wie bereits am 1. Schnupperschach-Tag festgelegt, um die Chancengleichheit zwischen Anfänger und Fortgeschrittene zu gewährleisten.

Bei diesem Turnier musste mit einer Schachuhr gegen die Zeit gespielt werden - für die meisten Teilnehmer war dies was ganz neues, sie standen plötzlich unter Zeitdruck wie die Profis - es herrschte Aufregung und Spannung pur! Dieses Turnier wurde durch viele lustige und abwechslungsreiche Schachspielvarianten aufgelockert, bei dem dann oft auch das Glück über Sieg oder Niederlage entschied - wie z.B. beim Würfelschach oder beim Überraschungsschach bei dem der Trainer die Schachfigur ansagte mit der dann gezogen werden musste. Oder das lustige „Räuberschach“ (wer zuerst alle Figuren verloren hat, gewinnt das Spiel), da konnte man nach Herzenslust Figuren „opfern“ und sie vom Gegner „fressen“ lassen, denn „Schlagen“ ist Pflicht! Unter diesen unterschiedlichen Spiel-Bedingungen verflog die Zeit in Windeseile und nach 2 Stunden Spielzeit und 5 gespielten Runden gab es dann natürlich eine Siegerehrung mit kleinen Preisen.

In der Fortgeschrittenen-Gruppe siegte Urs Hocker mit 4,5 Punkten aus 5 Spielen, vor Leandro Lauria mit 3,5 P (beide aus der Kernstadt) und Marika Slunsky, sowie Jona Köpf mit je 2,5 Pkte, aus Enzweihingen.

In der Anfängergruppe setzte sich von der ersten Partie an, Luisa Frabritius, (Vaih/E) an die Spitze und gab diesen Vorsprung nicht mehr ab und siegte mit 5 vollen Punkten aus 5 Runden- eine Spitzenleistung, obwohl sie erst 2 Tage vorher ihre 1. Schachpartie spielte! Den 2. Platz belegte

schon wieder ein Mädchen, Fiona Leci, mit 3,5 P vor Ariana Lecis, (beide aus Horrheim) Jakob Leitz, (Kleinglattbach) Jona Schray (Aurich) und Luis Meißner (Vaih/E) mit je 3 Punkte.

Wie schon angekündigt, durften sich dann alle Kids, in der Reihenfolge ihrer erzielten Punkte, einen Sachpreis aussuchen. Ferner erhielten die Kids eine Einladung zu einem kostenlosen Schnupperschachkurs über 3 Unterrichtseinheiten nach Beendigung der Schulferien. Diese Schnupperkurse finden am 18. und 25.09. sowie am 09. Okt. 2015 von 18:00 bis 19:00 Uhr im Vereinsraum der SvG in der Grabenstraße 20 statt.

Walter Pungartnik
Ehrevorsitzender der SvG.
28.08.